

Finanzen: Gutes Halbjahresergebnis

Die Kantonalkasse der EVP ist weiterhin auf gutem Wege, mit gesunden Finanzen in die Landratswahlen 2011 zu steigen. Dank gutem Ertrag und keinen Überraschungen beim Aufwand konnten nochmals Fr. 7'000 für die bevorstehenden Landratswahlen zurückgestellt werden. Darin enthalten sind über Fr. 5'000 aus der Fraktionskasse EVP/CVP des Landrates. Damit das von der Finanzkommission vorgeschlagene Kostendach jedoch erreicht wird, braucht es noch weitere Anstrengungen. Herzlichen Dank all jenen, die mitgeholfen haben, das gute Halbjahresergebnis zu erreichen. Dazu gehören ganz besonders auch jene, die sich für ein Sponsoring des Sekretariates entschieden haben. Vielen Dank, wenn Sie auch weiterhin vom beigefügten Einzahlungsschein Gebrauch machen.

Jakob von Känel, Kantonalkassier

AZB
4002 Basel

Die nächste Parteiversammlung der EVP Basel-Landschaft

findet statt am

**Mittwoch, 20. Oktober 2010,
19.30 Uhr**

Abstimmung vom 28. November 2010

Den Ort der Parteiversammlung, sowie die Themen der eidgenössischen und kantonalen Abstimmungsvorlagen sind zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Infos noch nicht bekannt. Wir werden alle Angaben so bald als möglich auf unserer Homepage www.evp-bl.ch bekanntgeben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Urs von Bidder, Kantonalpräsident

Termine 2010

Veranstaltungen EVP-BL

20. Oktober Parteiversammlung
13. November Treffen der LR-Kandidierenden

*jev

02. Oktober MV in Winterthur

EVP Schweiz

18. September Bettagskonferenz in Aarau
20. September EVP Frauen: Besuch Bundeshaus
20. November DV in Murten
03. Dezember KantonalpräsidentInnen-Konferenz
04. Dezember Kadertag in Sursee

Wahlen, Abstimmungen

26. September Abstimmung
28. November Abstimmung
27. März 2011 Landratswahlen

Öffentlicher Anlass am Freitag,
29.10.10 um 19.30 Uhr
Aula Donnerbaum, Schanzweg 20,
Muttentz

TRAGENDE WERTE - AUSLAUFMODELL in Gesellschaft - Wirtschaft - Politik ?

Impulsreferat von Claude Schmutz, Muttentz

zu seinem Buch „Erfolgsfaktor
INTEGRITÄT“ - wie Wirtschaft
und Gesellschaft erneuert werden
können

Podiumsdiskussion:

- Sara Fritz, Birsfelden, Landrätin EVP, Mitglied der Geschäftsprüfungs- und Gemeindegemeinschaft, Co-Präsidentin *jev Schweiz
- Claude Schmutz, Muttentz, ehemaliger Topmanager in einem Pharmaunternehmen, selbständiger Berater, Ausbilder, Referent und Autor
- Max Gautschi, Basel, Schulleiter und Primarlehrer in Muttentz, ehemaliger Bauingenieur
- Klaus Kirchmayr, Aesch, Finanzfachmann, Inhaber eines Beratungsunternehmens für Fusionen und Übernahmen (M&A), Landrat Grüne

Moderation: Thomi Jourdan,
Ökonom, Gemeinderat EVP Muttentz
und ehemaliger Landrat

Anschliessend Fragen aus dem
Publikum.

Alle sind herzlich eingeladen.

EVP Sektion Muttentz/Birsfelden



Evangelische Volkspartei

www.evp-bl.ch

Ausgabe 3/2010

Etwas zum E:

Verantwortung übernehmen für unser Land und unseren Nächsten

Während ich mir Gedanken zu diesem Text mache, werde ich auf verschiedene Schlagzeilen betreffend dem Unglück an der Loveparade in Duisburg aufmerksam,

wie etwa: „Wer trägt die Verantwortung für diese Katastrophe?“ oder „Niemand will die Verantwortung übernehmen“. „Verantwortung“ ist auch einer der Werte der Kampagne der EVP. Verantwortung zeigt sich darin, wie wir mit unserem Nächsten und den natürlichen Ressourcen umgehen. Die Schöpfung als Ganzheit von Mensch, Tier, Pflanze und Umwelt ist ein Gut, welches uns Gott anvertraut. Gerade im Zeitalter der Bio- und Gentechnologie ist die Bewahrung der Schöpfung zu einer vordringlichen politischen Aufgabe geworden. In der Politik gibt es verschiedene Möglichkeiten, sich bemerkbar zu machen, Vorstösse einzureichen und Zeichen zu setzen. Machen wir PolitikerInnen auf Situationen, die uns beschäftigen,

aufmerksam, oder schreiben wir dem Gemeinderat. Persönlich können wir aber auch vor unserer Haustüre Verantwortung übernehmen. Ich denke z. B. an eine alleinstehende Mutter, welche sich überfordert fühlt oder an einsame Menschen, welche durch einen Besuch oder ein Telefon etwas Licht in ihren Alltag erhalten. Lassen wir uns nicht entmutigen durch Sätze wie „Ich kann ja sowieso nichts bewirken“ oder „Wir sind zu schwach oder zu klein“. Übernehmen wir Verantwortung in Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur und in unserem persönlichen Freundeskreis. Das kann oft mehr bewirken, als wir denken! Ich wünsche uns dazu viel Mut!

Elisabeth Augstburger

Folgende Vorstösse wurden mit einer Mehrheit an die Regierung zur Prüfung überwiesen:

- Postulat: Mit Disc-Recycling CO2-Ausstoss reduzieren und Erdöl sparen
Elisabeth Augstburger
- Postulat: «FemmesTische», ein Engagement für Familien im Kanton Baselland
Elisabeth Augstburger
- Postulat: Unterstützung für Eltern, die ihre Kinder zu Hause betreuen
Elisabeth Augstburger

Eingereichte Vorstösse der EVP im Landrat

Juni Postulat: Behinderten- und betagtengerechter ÖV / Sara Fritz

Genauere Angaben zu diesen Vorstössen sind unter www.baselland.ch (Parlament) zu finden.

Was ich noch sagen wollte...

Der (manchmal unausgesprochene) Wunsch jedes politisch aktiven Menschen ist es, **nachhaltig** auf die Entwicklung der Gesellschaft hin zu arbeiten. Alle behaupten, sie übernehmen dabei Verantwortung. Dieses Ziel ist sicher unbestritten, davon lebt Politik. Die Wege zu diesem Ziel sind aber sehr unterschiedlich. Die einen bevorzugen laute, schrille Töne, die andern arbeiten eher im Stillen. Es gibt Gruppierungen mit einer beinahe unheimlichen Dynamik, andere wirken langweilig, die dritten vielleicht sogar chaotisch. Wie auch immer: Ein wesentliches Element für nachhaltige Wirkung und wahrhafte Übernahme von Verantwortung ist die Glaubwürdigkeit. Davon bin ich überzeugt. Zwei schlechte Beispiele gefällig? Wenn eine Partei mit einem weinenden Kind auf den Plakaten gegen den obligatorischen Eintritt in den Kindergarten kämpft und gleichzeitig weiss, dass bei uns bereits 95% der Kinder in diesem Alter freiwillig, gerne und fröhlich den Kindergarten besuchen, ist dies nicht glaubwürdig. Die freie Marktwirtschaft macht sich völlig unglaubwürdig, wenn sich ein US-Konzern „L3 Communications“ nennt und dabei Streubomben herstellt!

Glaube und Würde

Im Begriff **Glaubwürdigkeit** stecken die Worte Glaube und Würde. Beides gehört zu den tragenden Werten, zu denen wir uns als Christen bekennen. Der Glaube schenkt uns die Kraft, den vielen Widerwärtigkeiten zu trotzen und unsere Anliegen glaubwürdig und hartnäckig zu vertreten, sei es im Landrat, im Gemeinderat, an der Gemeindeversammlung oder im Einwohnerrat. Wenn wir dabei, was ich als selbstverständlich erachte, die Würde jedes Mitmenschen, auch des politischen Gegners, achten und respektieren, sind wir auf dem richtigen Weg. Wir werden unsere Ziele erreichen. Am Ergebnis werden wir die nachhaltige Wirkung ablesen können. Vielleicht nicht schon morgen – aber sicher in der Zukunft. Ich wünsche der EVP eine gute, glaubwürdige Vorbereitung auf die kommenden Parlamentswahlen im Frühjahr 2011 mit nachhaltiger Wirkung!

Urs von Bidder, Kantonalpräsident

IMPRESSUM



Redaktion Elisabeth Augstburger (ea), Liestal, elisabeth-augstburger@gmx.ch
Erika Gröflin (eg), Gelterkinden, sekretariat@evp-bl.ch
Daniel Kaderli (dk), Biel-Benken, daniel.kaderli@ch.ibm.com
Käthi Seitzinger (ks), Therwil, kaethi@seitzinger-energien.ch
Theo Weller (tw), Muttentz, theo.weller@muttentznet.ch
Dorothee Dyck (dy), Reigoldswil, dyck@bluewin.ch

Red. & Satz: Ueli Gröbli, Lupsingen

Techn. Unterstützung für die Ausgabe 4/10: 05. November 2010

Redaktionsschluss Buchdruckerei Lüdin AG Binningen

Druck 2250 Exemplare

Auflage CHF 10.-- (PC40-6168-5)

Jahresabonnement CHF 10.-- (PC40-6168-5)

Anschrift EVP BL Sekretariat, Staffelenweg 4a, 4460 Gelterkinden
Telefon 061 981 55 24, sekretariat@evp-bl.ch

Homepage www.evp-bl.ch

